

An der **Professur für Islamische Theologie und ihre Didaktik (Prof. Dr. Yaşar Sarıkaya)** **Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften**, ist ab 01.04.2019 eine **Vollzeitstelle** mit einer

Lehrkraft für besondere Aufgaben

gemäß §§ 1 ff. WissZeitVG befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Promovierte Lehrkräfte für besondere Aufgaben werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 3 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Aufgaben:

- Sie sind gemäß § 66 HHG Lehrkraft für besondere Aufgaben. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst überwiegend Lehraufgaben im Umfang von 14 Lehrveranstaltungsstunden gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen für das Fach Islamische Religion. Die Lehrveranstaltungen, die im Bereich Islamische Religionspädagogik und –didaktik angesiedelt sein sollen, sind insbesondere für den Studiengang Islamische Religion L1 durchzuführen.
- Zu den Aufgaben gehören die Lehrbeteiligung an affinen Studiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften sowie der Lehramtsstudiengänge des Faches Ethik. Die Lehre ist überwiegend durch die Integration eigener Forschung geprägt.
- Weiterhin zählen zu ihren Dienstaufgaben die eigene wissenschaftliche Weiterbildung sowie die Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung der Professur.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie eine abgeschlossene Promotion im Fach Islamische Religionspädagogik oder Islamische Theologie oder in einem affinen Fach verfügen.
- Pädagogische Eignung sowie mindestens dreijährige schulische oder universitäre Lehrerehrfahrungen im Bereich der islamischen Religionspädagogik, der islamischen Theologie oder einem affinen Fach.
- Islamisch-theologische und religionspädagogisch-didaktische Fachkenntnisse sowie hochschuldidaktische Kenntnisse.
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch sowie gute Kenntnisse des Arabischen.
- Erfahrungen mit wissenschaftlichen Projekten sowie Übersetzungen von relevanter Fachliteratur sind erwünscht. Schließlich sollten Sie zu Dienstreisen bereit sein und über Organisations-, Koordinations-, Team- und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Eine Teilung der Stelle in zwei Halbtagsstellen ist nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz grundsätzlich möglich.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 702/27602/04** mit den üblichen Unterlagen bis zum **29.11.2018** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390**. Bitte fügen Sie den Bewerbungen ein Seminarkonzept bei. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.